Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg e.V.

- Spielleiter Mannschaften -

Alexander Bursch

Magnolienweg 2, 53177 Bonn

Tel.: 0177 / 68 45 345

Email: sbrs.slm@gmail.com

11.09.2025

Saison 2025/2026
Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft

Für das Turnier gelten die FIDE-Regeln (Stand 01/2023), sowie die Turnierordnung des Schachbezirks Bonn/Rhein-Sieg (Stand 05/2025), soweit in dieser Ausschreibung nicht etwas Abweichendes bestimmt oder Erweiterungen und Ergänzungen festgelegt werden.

Für die Saison 2025/26 gelten zusätzlich zu (und gegebenenfalls abweichend von) den genannten Regelwerken Ausnahmeregeln für das Spielen unter Corona-Bedingungen (Seite 4).

Mitteilungen an Vereine, Mannschaften und Einzelspieler können elektronisch (z.B. mit einer E-Mail) erfolgen, maßgeblich dabei ist der Empfangszeitpunkt der Mitteilung.

Ergebnisportal	Die Spieltermine, Auslosung, Paarungen, Aufstellungen und Spiellokale entnehmen Sie bitte der Ergebnisdienstseite des Schachverbandes Mittelrhein: **SBRS: Bezirksliga** https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/component/clm/?view=rangliste&liga=99 **SBRS: Bezirksklasse** https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/component/clm/?view=rangliste&liga=100 **SBRS: 1. Kreisklasse** https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/component/clm/?view=rangliste&liga=101 **SBRS: 2. Kreisklasse** https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/component/clm/?view=rangliste&liga=102
Spielbeginn	**11:00 Uhr**, Karenzzeit 30 Minuten
Bedenkzeit	Gemäß §11 der Bezirksturnierordnung beträgt die Bedenkzeit in **Bezirksliga, Bezirksklasse, 1. Kreisklasse und 2. Kreisklasse:** Je Spieler/in 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie („Fischer kurz“, DGT Programm 19).
Partienotation	Es besteht Schreibpflicht während der gesamten Partie unabhängig von der Restbedenkzeit. Nach Ende der Partie notieren beide Spieler das Partieergebnis und unterschreiben beide Partieformulare
Mannschafts-punktwertung	Bei Mannschaftskämpfen gilt folgende Wertung: für einen gewonnenen Kampf — 2 Mannschaftspunkte für einen unentschiedenen Kampf — 1 Mannschaftspunkt für einen verlorenen Kampf — 0 Mannschaftspunkte

	Ein Mannschaftskampf ist gewonnen, wenn eine Mannschaft nach Beendigung des Kampfes mehr Brettpunkte erzielt hat als die andere. Ein Mannschaftskampf ist unentschieden, wenn beide Mannschaften nach Beendigung des Kampfes gleich viele Brettpunkte erzielt haben. Ein Mannschaftskampf ist verloren, wenn eine Mannschaft nach Beendigung des Kampfes weniger Brettpunkte erzielt hat als die andere.
Mannschaftsstärke	Gemäß §8.1 der Bezirksturnierordnung beträgt die Mannschaftsstärke: in der Bezirksliga 8 Spieler in der Bezirksklasse 6 Spieler in der 1. Kreisklasse 6 Spieler in der 2. Kreisklasse 4 Spieler
Brettpunktewertung	Gemäß §9 der Bezirksturnierordnung wird für die Mannschaftsmeisterschaften die folgende Brettpunktewertung angewendet: nicht besetzt 0 Punkte Niederlage 1 Punkt Remis 2 Punkte Sieg 3 Punkte
Punktgleichheit	Bei Gleichheit in Mannschaftspunkten wird nach §10.8 der Bezirksturnierordnung verfahren.
Ergebnismeldung	Die gastgebende Mannschaft meldet das Ergebnis des jeweiligen Mannschaftskampfes am **Spieltag bis 19:00** Uhr unter Nutzung der im Laufe der Saisonvorbereitung beantragten Benutzerkontos im Ergebnisportal des Schachverbandes Mittelrhein (**https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de**). Im Problemfall kann zur Fristwahrung eine Ergebnismeldung per E-Mail (**sbrs.slm@gmail.com**) an den Spielleiter erfolgen. Die Ergebnisse können darauffolgend im Ergebnisportal des Schachverbandes Mittelrhein eingesehen werden.
Auf- und Abstieg	Die Anzahl der Aufsteiger aus der Bezirksliga in die Verbandsliga richtet sich nach den Vorgaben des Schachverbandes Mittelrhein. Es sind zwei Aufsteiger von der Bezirksliga in die Verbandsliga vorgesehen. Für die Saison 2025/2026 wird die folgende Auf- und Abstiegsregelung festgelegt (vorbehaltlich ggf. weiterer Aufsteiger): **Bezirksliga** 2 Aufsteiger (s.o.), 1 Absteiger **Bezirksklasse** 2 Aufsteiger, 2 Absteiger **1. Kreisklasse** 2 Aufsteiger, 1 mögl. Absteiger **2. Kreisklasse** 2 Aufsteiger
Spielverlegungen	Gemäß §12 BTO NRW sollen Spiele grundsätzlich nur vorverlegt werden. Spielverlegungen sind mindestens 4 Wochen vorher bei dem zuständigen Spielleiter unter Angabe von Gründen schriftlich oder per E-Mail zu beantragen.
Änderung von Spiellokal und Kontaktadresse	Ändert sich während der Saison das Spiellokal oder die Kontaktadresse, ist dies dem zuständigen Spielleiter und den Gegnern schriftlich mitzuteilen (das Zustellungsrisiko trägt der Absender).

An- und Abmeldung von Spielern	An-/Abmeldungen sowie Nachmeldungen von Spielern im Laufe der Saison sind dem Spielleiter umgehend per E-Mail (**sbrs.slm@gmail.com**) mitzuteilen.
Spielbedingungen	Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen. Das Spiellokal hat spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet zu sein. Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010, DGT 3000 oder Schachtimer Silver (aktuelle Version) vom gastgebenden Verein gestellt werden. Für die Uhren muss eine Bedienungsanleitung vorhanden sein. Die für das Turnier geltenden Regelwerke (FIDE-Regeln, BTO NRW, Bezirksturnierordnung, Ausschreibung) sollten in ihrer jeweils gültigen Fassung im Spiellokal vorliegen und während des Mannschaftskampfes jederzeit einsehbar sein. Mängel gehen grundsätzlich zu Lasten der gastgebenden Mannschaft.
Aufgaben des Mannschaftsführers	Grundsätzlich übernehmen beide Mannschaftsführer gemäß §12 der Bezirksturnierordnung die Leitung des Mannschaftskampfes. Der Mannschaftsführer stellt am Spieltag die Mannschaft auf und trägt die Spieler mit gemeldeter Rangfolgenummer, Name und Vorname auf der Spielberichtskarte ein. Nach Ende des Mannschaftskampfes unterschreibt er die Spielberichtskarte mit dem Ergebnis. Er kann seine Spieler auffordern, Remis anzunehmen, abzulehnen oder anzubieten. Er kann seinen Spieler auch auffordern, die Partie aufzugeben. Dem Spieler ist es überlassen, ob er einer Aufforderung Folge leistet. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht unmittelbar nach Beurteilung der Stellung zu Remis / Aufgabe beraten. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht auffordern, schneller zu ziehen. Beides wird als (spielentscheidendes) Hineinreden in die Partie gewertet.
Spielmöglichkeit für eingeschränkte Spieler	Mannschaften, die eingeschränkte Spieler in ihren Reihen haben, teilen dies dem zuständigen Spielleiter mit; dieser leitet diese Information an die anderen Mannschaften der betreffenden Spielklasse weiter. Damit diesen Spielern Gelegenheit zur Teilnahme am Mannschaftskampf gegeben werden kann, trifft die Mannschaftsführung der Heimmannschaft entsprechende Maßnahmen und informiert den Mannschaftsführer der Gastmannschaft hierüber. Bei Problemen ist der Spielleiter unverzüglich zu informieren; siehe § 4 BTO NRW.
Turnierleitung	Die Turnierleitung liegt bei Alexander Bursch. E-Mail: sbrs.slm@gmail.com, Mobil: 0177 / 68 45 345, Magnolienweg 2, 53177 Bonn

Regelung bezüglich Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel
Abweichend von FIDE-Regel 11.3.2.1 gilt: Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel nicht am Körper getragen werden, nicht benutzt werden und im Spielsaal keine Geräusche verursachen. Andernfalls verliert der Spieler die Partie. Die Wettkampfleitung kann vorab begründete Ausnahmen genehmigen, der Betrieb der Corona-Warn-App ist zulässig.

Jeder ist für sein Gerät selbst verantwortlich. Der Ausrichter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung eines Gerätes.

Proteste
Proteste brauchen nicht angekündigt zu werden.

Wenn ein Spieler oder ein Mannschaftsführer noch während des Wettkampfes einen Protest ankündigt, ist dieser auf dem Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken. Nach Möglichkeit wird sofort eine Beschreibung des Sachverhalts mit Nennung der Beteiligten und Zeugen erstellt.

Handelt es sich um einen Protest gegen eine Verlusterklärung, so wird die Partie zu Ende gespielt. Die Protestinstanz entscheidet dann, ob die Verlusterklärung bestehen bleibt oder das "erspielte" Ergebnis zählt.

Gegen Entscheidungen der Wettkampfleitung ist durch die direkt betroffenen Spieler und Mannschaftsführer ein Antrag auf Spielleiterentscheidung gemäß §9.1 BTO NRW möglich. Der Antrag ist schriftlich oder per Email an den Spielleiter Alexander Bursch, Magnolienweg 2, 53177 Bonn, sbrs.slm@gmail.com zu senden.

Antragsfrist : 5 Tage
Antragsgebühr: keine

Gegen Entscheidungen der Wettkampfleitung ist durch alle anderen Betroffenen gemäß §9.4 BTO NRW sowie gegen Entscheidungen des Spielleiters Protest möglich.

Der Protest ist per Email oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an den Spielleiter Alexander Bursch, Magnolienweg 2, 53177 Bonn, sbrs.slm@gmail.com zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. Die Verhandlung führt der Vorsitzende des Spielausschusses.

Protestfrist : 10 Tage
Protestgebühr: 100,00 EURO

Hygienekonzept
Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen für die Mannschaftskämpfe.

Die Gastgeber werden gebeten, für ausreichende Belüftung und Abstände zwischen den Brettern zu sorgen.

Wenn der Eigentümer oder Betreiber eines Spiellokals zwingende Zugangsvoraussetzungen oder Spielbedingungen setzt, ist das zulässig und von beiden Mannschaften einzuhalten. Die Gäste und die Spielleitung sind in diesem Fall rechtzeitig mindestens 10 Tage vor dem Spiel zu informieren, bei kurzfristigen Änderungen umgehend.

Die Spielleitung behält sich vor die Mindestanforderungen zu erhöhen oder zu reduzieren, Spieltage zu verschieben oder abzusagen, oder weitere Änderungen vorzunehmen, etwa bei einer Veränderung der Corona-Lage

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Ausschreibungen ist Protest gemäß §9 der BTO NRW möglich. Der Protest ist per Email oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an den Spielleiter Alexander Bursch, Magnolienweg 2, 53177 Bonn, sbrs.slm@gmail.com zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. Die Verhandlung führt der Vorsitzende des Spielausschusses.

Protestfrist: 10 Tage
Protestgebühr: 100,00 EURO

Viele Grüße
Alexander Bursch